

TKC - BOTE

Peter Gehring

Offizielles Mitteilungsblatt des TKC Sigmaringen

Redaktion : Joachim Glas, Kastellstr. 4, 7480 Sigmaringen 3
Mitarbeiter: Thomas Jung, Michael Hahn, Peter Gehring
Ausgabe: II/'81 preis: 1,00 DM

LIEBE TIPP-KICKER

Die Regionalliga ist zu Ende. Das Abschneiden unseres Clubs war recht gut. Hatte meine Erwartungen jedoch nicht ganz erfüllt. Hätten wir nicht so einen großen Stiefel gegen Kirchheim III gespielt, und in diesem oder jedem Spiel mehr Tore geschossen! Ja was hätten wir dann? Man muß mit diesem 6. Platz einfach zufrieden sein. Für die nächste Regionalliga wollen wir uns aber noch ein bischen mehr vornehmen. Wir sollten uns einfach gründlicher auf diese vorbereiten.

Freundschaftsspiele und der Besuch bei Turnieren kann unserem Spiel nur gut tun. Auch verkleinerten sich die Entfernungen zum nächsten Club immer mehr. War noch vor gut einem Jahr der TKC Schweningen der uns am nächsten liegende Club, so ist es mittlerweile der TKC Tuttlingen und TKC Balingen. Ein, wie ich meine, beachtlicher Erfolg für den DtFV. Von dem können wir nur profitieren.

Sehr gut fand ich, daß wir endlich in der Zeitung waren. Dank den Bemühungen eines Mitgleids sind wir gleich zweimal in verschiedenen Artikeln mit Bild vorgekommen. Dies sollte uns auch noch beflügeln, aus unserem Club etwas zu machen. Mit dem Geld das die Artikel von Herrn Mieg bringen, kaufen wir uns zunächst einen Pokal. Einen weiteren Vorschlag, über die Verwendung des Geldes haben wir aber auch noch. Der Club sollte sich einmal ein Trikot in Form eines T-Shirts mit der Aufschrift TKC Sigmaringen anschaffen. Aber über diese Punkte muß noch entschieden werden. Die Vereinsliga hat sich gut entwickelt. Es bleibt spannend bis zum Schluß, und das ist eigentlich recht nach unserem Geschmack. Zur Zeit ist noch Sommerpause, doch im September soll sie wieder weitergehen. Zum Kampf um den Titel muß ich sagen, daß er echt spannend ist. Es haben noch 3 eine Chance den Titel an die Brust zu hängen. Näheres über die vergangene Vereinsliga erfahrt ihr im innern des Boten.

Viel sportlichen Erfolg wünscht euch:

Joachim

Regionalliga:

Am 6. Januar 1981 empfangen wir, daß sind Frank, Michael, Thomas und Joachim den TKC Tuttlingen zum zweiten Spiel innerhalb weniger Tage.

Im Gegensatz zu unserem ersten Treffen, bei dem es sich um ein Freundschaftsspiel gehandelt hatte, sollte die Sache diesmal etwas Ernster zugehen. Diesmal ging es um Punkte.

Im Rückblick auf das Freundschaftsspiel wurde von Seiten des TKC Sigmaringen kein schweres Spiel erwartet. Man rechnete also mit einem Klaren Sieg.

Nachdem sich die Tuttlinger Mannschaft, welche aus den Spielern Stegemann, Mijatovic, Maisch und Hein bestand, eingespielt hatte, konnte man mit dem Spiel beginnen.

Thomas und Joachim waren die ersten, die gegen Tuttlingen antreten mußten. Joachim konnte gegen Stegemann einen 5:1 Sieg erringen und Thomas sogar einen 13:0 Sieg. Dies gab natürlich starken Auftrieb für die Sigmaringer Spieler, da daß die nächsten Spiele ein reines Schützenfest wurden. So wurde ein Spiel nach dem anderen für Sigmaringen verbucht. Michael schoß dabei den Vogel ab. Er besiegte Hein mit 16:1 und wurde damit bester TKCler.

Sigmaringen konnte mit diesem Spiel voll zufrieden sein, denn am Schluß konnten wir mit 10 Zweistelligen gewonnenen Spiele ein bei uns noch nie dagewesenes Ergebniss erzielen. Mit einer Torbilanz von 158 : 38 Toren und einem Plus von 120 beendeten wir unser bestes Spiel seit Jahren.

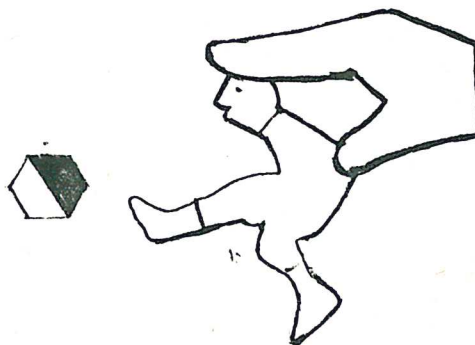
Obwohl die Tuttlinger so hoch verloren, nahmen sie es gelassen hin. Sie wollten sogar noch ein 'Doppel', daß ihnen ziemlich unbekannt war, spielen. Nach kurzer bekanntgabe der Regeln wurde noch ca. eine halbe Stunde gespielt. Dabei konnten wir erkennen, daß die Tuttlingen sichtlich Spaß am Doppel hatten und sie waren uns auch für diesen Tip dankbar.

m.h.

TKC Sigmaringen - TKC Tuttlingen 32:0 158:38

Hier die Ränge:

1. Michael Hahn	8:0	49:11
2. Thomas Jung	8:0	41: 9
3. Joachim Glas	8:0	33: 8
4. Frank Hahn	8:0	35:10
5. P. Stegemann	0:8	15:31
6. M. Mijatovic	0:8	14:44
7. Maisch	0:8	4:38
8. Hein	0:8	5:45



Aussteiger!!! Aussteiger!!! Aussteiger!!! Aussteiger!!! Aussteiger

Im letzten Maonat traten 2 Mitglieder aus dem Club aus. Thomas wollte nach einer ihm Nicht akzeptablen Schiedsrichterleistung nichts mehr mit den unsrigen zu tun haben. Wir haben von ihm keinerlei Mitteilung erhalten, hemen aber an, daß er ausgetreten ist. Martin, wollte nachdem er keinen Spieler bestellt bekam ebenfalls austreten. Jedoch glaube ich nicht, daß dies der wahre Grund ist und ich hoffe, daß er wieder zu unserem Sport findet.

J.G.

Freundschaftsturnier in Tuttlingen

Nach Einladung zu einem Freundschaftsturnier in Tuttlingen, an dem Schwenningen, Sigmaringen und Tuttlingen teilnahmen, machten wir uns am 1. März auf die Reise. Vorweggenommen, diese sollte noch abenteuerlich werden!

Nach dem Stand der Februar Vereinsliga-Tabelle sollten Michael, Joachim, Ulrich natürlich als Fahrer und ich als Sigmaringer Vertretung teilnehmen. Morgens um zehn gings dann los!

Gleich nach der ersten Kurve, die Ulrich schnitt, glaubten Michael und ich, die hinten saßen, daß wir nicht heil in Tuttlingen ankommen würden. Aber Ulrich brachte uns doch gesund dorthin, was bei seinem Fahrstil und seiner "Ente" nicht immer sicher war.

Wir fanden dann erstaunlich schnell das "GASTHAUS", in dem scheinbar nur Ausländer verkehrten. Als wir ankamen, waren die Schwenninger schon anwesend und es konnte gleich losgehen. Zuerst traten wir gegen die Schwenninger an. Und es sah nach einer Bombenüberraschung aus, nachdem wir mit 13:7 Punkten in Führung lagen und wir alle nur noch gegen vermeintlich schwächere Gegner zu spielen hatten, schien ein Sieg in Reichweite. Aber es kam anders.

Wir verspielten den Sieg in der Schlußphase und kamen auf ein 16:16 unentschieden. Gesamt gesehen aber ein großer Erfolg, den Michael's Supersieg gegen Jetzinger mit 8:1 unterstrich.

Dann mußte Schwenningen gegen Tuttlingen antreten.

Das Spiel gewannen die Schwenninger erwartungsgemäß mit 29:3 Punkten.

Nach diesem Match kamen dann die Schlußbegegnungen; wir gegen die Tuttlinger. Sie endeten ohne Sensation mit 26:6 für uns, wobei die Tuttlinger keine Chance hatten. Danach stand die Reihenfolge fest.

1. war Schwenningen, p u n k t g l e i c h mit uns,

2. wir,

3. Gastgeber Tuttlingen.

Unser Verein erhielt noch einen Bayern - Wimpel und jeder Spieler Bayern München - Aufkleber.

Nach diesem aufregenden Tag konnten wir zufrieden sein und hielten uns gleich noch was aus dem Wienerwald zum "Nampfen".

Abschließend für uns bleibt zu sagen:

Beste aus beiden Spielen war Ulrich, ein Glück für die Heimfahrt; Michael und ich waren beide punktgleich und Joachim hatte einen Punkt weniger. Wie schon erwähnt, habe Ulrich gut gespielt und die Heimfahrt verlief "ohne nebenswerte Zwischenfälle".

Ein Tag - der sich gelohnt hatte.....

P E T E R

XV. Süddeutsche Einzelmeisterschaft in Aalen

Zum Ersten mal in der fünfzehnjährigen Geschichte der "Süddeutschen" mischten diesmal auch Vertreter des TKC Sigmaringen mit. Und das gar nicht mal so schlecht (sieht man von vier Ausnahmen einmal ab). Die TKC Vertretung bestand aus Michael, Frank, Peter, Joachim und Thomas, der wieder einmal sein fahrerisches Können unter Beweis stellen durfte. Es wurde auch eine lange Fahrt. Man benötigte zwei Stunden und dreißig Minuten, was doch ziemlich schlauchte in einem engen Käfer. Die Süddeutsche wurde zu einem Triumph für den TKC-ler Michael. Nach seiner guten Leistung bei der letzten Schwenninger Stadtmeisterschaft, wo er zehnter wurde, belegte er auch diesmal wieder einen der vorderen Plätze (10. Platz von ca. 105 Teilnehmern). Er schaltete unter anderem so bekannte Leute wie Kähling (Halbau Berlin) und Weger (PWR Wasseralfingen) aus.

Bei den übrigen TKC-Streitern lief es nicht so rosig. Sie hatten schon am Anfang schwere Brocken zugelost bekommen. In der zweiten Runde mußten sie dann auch die Segel streichen. Die Veranstaltung zog sich immer mehr in die Länge, was doch sehr zu kritisieren war. Während Michael weiter spielen durfte versuchten sich die anderen die Zeit totzuschlagen. Frank, Joachim und Thomas droschten einen Skat nach dem anderen im Käfer und Peter managte Michael an der Spielplatte. In der Endrunde kamen dann auch noch die Skatspieler um Michael lautstark zu unterstützen. Sieger dieser XV. SEM wurde schließlich Bruno Jäger (RB 22 Kirchheim) der im Finale Benno Garstka (SSG Stuttgart) mit 5:4 Toren schlagen konnte.

Es war dann sehr spät (23.55 Uhr) als die Vertretung des TKC Sigmaringen wieder zu hause ankam. Auf der Fahrt passierte wie immer nichts außergewöhnliches (außer das man beinahe nicht mehr aus Ulm rausgefunden hätte, und sich schon auf der Autobahn in Richtung München befand). Die Süddeutsche hat doch wieder einiges an Erfahrung dazugebracht (vor allem das der Ausdruck "Fairplay" in manchen Clubs nicht vorhanden ist-siehe Schiedsrichterfall Thomas). Außerdem haben wir noch nie zuvor so viel unterschiedlich angefeilte Kickerbeine auf einem Haufen gesehen.

Also dann bis zur nächsten Süddeutschen Einzelmeisterschaft.

(Th.)

VERANSTALTUNGEN!

Der TKC nimmt voraussichtlich am 4. Oktober an einem Einzelturnier in Schwenningen teil. Interessenten, die Lust, Zeit und Geld aufbringen können, sollten sich bis spätestens 31. August bei Joachim melden.

Eine recht erfreuliche Nachricht entnahmen wir aus der DtFV-Rundschau. Die deutsche Einzelmeisterschaft findet 1982 in Wasseralfingen statt. Diesesmal werden wir dann bestimmt mit von der Partie sein. Also merkt euch schon für das nächste Jahr die deutsche Meisterschaft vor.

Das Freundschaftsspiel gegen Balingen hat noch immer keinen Termin. Der Vorsitzende ist aber bemüht demnächst das Spiel über die Bühne zu bringen.

Vereinsliga:

Wie schon auf der ersten Seite des Boten angekündigt, erscheint nun der Bericht über die diesjährige Vereinsliga, zu der ich noch einiges sagen möchte. Die Vereinsliga hat sich in diesem Jahr zu einer echten Sensation entwickelt. Nachdem wir schon in den Jahren zuvor nach einer guten Lösung für die Vereinsliga gesucht haben, scheint die Lösung nun in Form der diesjährigen Vereinsliga gefunden. Die Aufteilung der Vereinsliga in einzelne Spielmonate, die dann am ende des Jahres zusammengezählt werden, bringt zwei wichtige Punkte mit sich. Die Spannung um den Kampf an der Spitze bleibt das ganze Jahr über erhalten. Außerdem gibt die Vereinsliga viel mehr Übung. Man kann sie praktisch als eine Schulung unseres Spiels und unseres Kampfgeistes betrachten, da ja jeden Samstag alles gegeben werden muß um Meister zu werden. Dies von mir zur Vereinsliga.

Nun aber zur Saches selbst. Die Tabelle besteht bis Juni. Also wurden 6 Monate bisher um den Meister gespielt. Da in den Monaten Juli und August Sommerpause war, fängt die Vereinsliga wieder im September an. Am Anfang sah es so aus, als ob Joachim den anderen davonziehen könnte, doch er wurde bald von Frank und Michael eingeholt. Diese lieferten sich dann bis jetzt packende Kämpfe und wechselten sich an der Spitze ab. Peter, der nach anfänglichen Schwierigkeiten, den Anschluß an das trio gefunden. Er kann sich noch mit in den Titelkampf einmischen. Thomas ist nach einige Monaten Pause wieder dabei und wurde auch gleich Sieger des Monats M Juni. Er liegt in der gesamten Tabelle auf dem 5. Platz vor Ullrich. Zu diesem kann man sehr wenig sagen. Ulrich hat nach seinem Unfall das Tipp-Kick ganz schön vernachlässigt und hat sich somit aus dem Rennen fallen lassen. Er könnte höchstens noch einige Plätze gut machen oder die Favouriten zu fall bringen. Nach Ulrich kommt auf Platz sieben Marco. Marco hat sieh gut eingespielt und konnte Stefan auf den letzten Platz verdrängen. Marco ist noch etwas unreif, bekommt aber mit jedem Monat mehr Routine. Stefan, der das Schlußlicht bildet glänzte meistens nur durch Abwesenheit. Durch dieses Händikep und den unangefeilten Kikern traue ich ihm nie einen Platz unter den Besten zu. Soweit das Schriftliche zu der bisher verlaufenen Saison. Nachfolgend bringe ich noch die Abschlußtabelle von Juni.

1. Thomas	12: 2
2. Michael	10: 4
2. Frank	10: 4
4. Peter	9: 5
5. Joachim	8: 6
6. MarcO	5: 9
7. Stefan	2: 12
8. Ulrich	0: 14

Vorstandwechsel!

Der TKC erlebte in den letzten Wochen einen Wechsel im Vorstend Ulrich, der bisher das Amt des Kassierers und Finanzverwalter inne hatte, trat aus Zeitgründen das Amt ab. Das Amt ging in einer kurzfristig einberufenen Sitzung an Marco Germeroth. Der Vorsitzende wünscht Marco recht viel Erfolg für seine nicht leicht zu lösende Aufgabe.

Sigmaringer Sommerlager vom 21.08. - 23.08.81 im Donautal:

Am Freitag, den 21. August 1981, gegen 19.00 Uhr MEZ (Mitter-europäischer Zeit) startete der TKC Sigmaringen das Unternehmen "1. TKC-Camp". Mit von der Partie waren Frank und Michael Hahn, Stefan Fink, Joachim Glas, Peter Gehrung und Thomas Jung. Es fehlten also bloß Marco Germeroth und Ulrich Steinheber. Das TKC-Camp sollte irgendwo in freier Natur aufgeschlagen werden, wo man einmal alles vergessen kann, seine Alltagsorgen und auch Tipp-Kick. Man wollte nur dem "Faulenzen" fröhnen, was uns auch prächtig gelang.

Die Suche nach so einem Fleckchen Erde stellte sich schwieriger als erwartet heraus. Frank und Peter auf dem Roller führten den Rest der Mannschaft (in dem auf TKC-Fahrten schon erprobten Käfer von Thomas) zuerst einmal mitten ins Donautal hinein, besser gesagt hinauf. Nach längerem Suchen wurde man endlich bei Gutenstein fündig. Der Lagerplatz entsprach genau unseren Erwartungen. Er lag schön abgelegen und dabei aber direkt an der Donau.

Da die Suche sehr viel Zeit in Anspruch nahm, war es dann schon finstere Nacht als die Zelte aufgestellt wurden. Die Zelte waren auch noch ein Problem. Wir hatten ein 2-Mann Zelt und ein 3-Mann Zelt. Der Nachteil war, daß unsere Mannschaft aus "6" Leuten bestand. Man einigte sich dann darauf, daß die beiden Luftmatratzenschläfer Peter und Joachim das 2-Mann Zelt bekamen und die restlichen vier sich um den Platz im 3-Mann Zelt hauen durften. Die erste Mahlzeit bestand aus selbstgegrillten Würstchen a' TKC. Mit dem Proviant ging man schon am ersten Abend nicht sparsam um, wie sich noch herausstellen sollte. Die erste Nacht war lausig kalt, was Michael und Thomas aber nicht im geringsten störte, da sie in BW-Schlafsäcken schliefen.

Morgens um 07.00 Uhr waren schon die ersten wach und klagten über die kalte Nacht. Dann war Joachim in seinem Element. Als unermüdlicher Holzholer und "Feuer-Chief" scheuchte er die TKC-Crew in den Wald um Brennbares anzuschaffen. Dieser Vorgang sollte sich noch einige male wiederholen. Bis auf Thomas kamen auch alle mit, denn dieser fand vor lauter "Hektik" den Zeltausgang nicht und pennte weiter. Dieser Samstag bescherte uns das schönste Wetter. Es wurde so warm, daß man im T-Shirt heruflaufen konnte. Spätestens beim Mittagessen wurde allen klar, daß unsere Lebensmittel nicht ausreichten. Deshalb rauschten Peter und Thomas abends nach Hause um etwas Eßbares aufzutreiben.

An diesem Abend nahmen wir uns fest vor die Nacht "durch zu machen". Zwei Schlafmützen haben das allerdings für einen Scherz gehalten, und schliefen schon vorher ein. Oder war etwas anderes Schuld, daß ihnen so schnell die Augen zu fielen? Die zweite Nacht war diesmal nicht so kalt wie die erste, dafür regnete es in Strömen. Das störte uns aber nicht weiter, da wir ja in den zu diesem Zeitpunkt noch Wasserdichten Zelten lagen. Leider hatten wir aber einige Sachen im Freien stehen lassen, und das störte uns sehr, denn diese waren am anderen Morgen total aufgeweicht.

Diesmal schliefen wir bis 09.00 Uhr (einige von uns hatten tatsächlich durchgemacht). Nach unserer letzten Mahlzeit, die wir nur noch aus dem Topf löffelten (was Joachim übrigens die ganze Zeit tat, da er außer einem Löffel nichts mehr dabei hatte), machten wir uns an den Abbau des Lagers. So gegen 10.00 Uhr dampften wir dann endgültig ab.

Die einstimmige Meinung aller Beteiligten zum 1. TKC-Camp war, daß auf jeden Fall ein 2. TKC-Camp im nächsten Sommer folgen wird.

THOMAS

Auf dieser Seite möchte der Redakteur die einzelnen Mitglieder des TKC Sigmaringen vorstellen:



Joachim Glas
geb. 17.2.63
Er ist seit bestehen des Clubs dabei. Er ist zZ. 1. Vorsitzender. Verfügt wohl über die meiste Erfahrung im Club.



Frank Hahn
geb. 28.5.63
Frank hat sich im Laufe der Jahre an die Spitze gespielt. Er ist 2. Vorsitzender. Im Club seit 1977. Er ist einer der beständigsten.



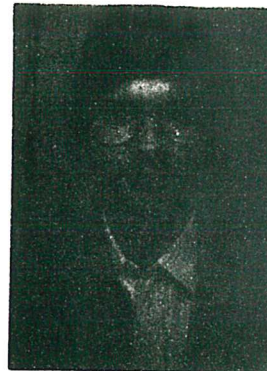
Michael Hahn
geb. 22.6.64
Er konnte im Club noch keinen ersten Platz belegen. Ist jedoch für diese Saison ein hoher Favourit. Im Club seit 1978. Er hat zZ. seinen Platz in der I. Mannsch.



Ulrich Steinheber
geb. 5.1.62
Ulrich belegte wie Michael auch noch keine ersten Plätze ist jedoch im Aufschwung. Er war Kassierer. Im Club seit 1978. er ist unser Fahrer mit Thomas.



Thomas Jung
geb. 24.4.61
Er ist seit bestehen des Clubs dabei. Er war lange der Kopf des TKC. Hat schon alles erreicht.



Marco Germeroth
geb. 4.11.63
Marco hat sich ~~im~~ seit Eintritt erheblich gesteigert. Mancht erste Vereinsliga mit. Im Club seit 1981 Marco ist ein sehr ruhiges, unauffallendes Mitglied



Peter Gehrung
geb. 28.4.1966
Peter trat nach dem Austritt von 79 dem Club wieder bei. Trotz der Pause von 2 Jahren ist er wieder vorn an der Spitze.

*wurde
reinst*

Stefan Fink
geb. 8.3.67
Stefan ist wie Peter auch nach einer Pause von 2 Jahren wieder in den Club gekommen Für ihn ist das Verlieren nicht so schlimm.